

## Gottes NahFerne \*

Wir alle sind:  
Mensch-gewordener Gott.

Keiner von uns ist:  
Gott-gewordener Mensch.

Meister Eckhardt:  
„Gott ist *immer* in uns,  
nur wir sind so selten zu Hause.“

Martin Buber:  
„Nur *Ein Du* hört seinem Wesen nach *nie* auf, uns Du zu sein. Wohl kennt, wer Gott kennt,  
die Gottferne auch und die Pein der Dürre über dem geängstigten Herzen; aber die  
Präsenzlosigkeit nicht. Nur wir sind nicht immer da.“

\* In Anlehnung an einen von der Mystikerin Marguerite Porete verwendeten Begriff für Gott  
- nämlich „Der Fernnahe“.